

## Bekämpfung des Apfelschalenwicklers mit *Bacillus thuringiensis*

Management of summer fruit tortrix moth (*Adoxophyes orana*) with *Bacillus thuringiensis*

Tonny Wijnen und Joke Bloksma 1993

Louis Bolk Instituut, Hoofdstraat 24, NL 3972 LA Driebergen, Tel. 03438-17814.

### Zusammenfassung

Im Jahr 1987 wurde auf der biodynamischen Obstbaubetrieb Korstanje in der Nähe von Goes (Holland) versucht, den Schaden durch den Apfelschalenwickler (*Adoxophyes orana*) zu begrenzen durch Spritzungen mit dem Bakterienpräparat "*Bacillus thuringiensis*".

Während der Untersuchung wurde - bei warmer Witterung - zweimal gespritzt mit zwei verschiedenen Mitteln ("Bactospeine" und "Dipel") in zwei Dosierungen (1,5 und 3 kg/ha) zweifach auf zwei verschiedenen Apfelsorten (James Grieve und Cox's O.P.). Die Resultate können nur als Tendenzen betrachtet werden.

Die beste Bekämpfung des Apfelschalenwicklers (46 - 66%) wurde mit einer Spritzung mit dem Präparat "Dipel" in der Dosierung von 3 kg/ha erreicht. Die Resultate dieser Spritzung mit günstiger Dosierung des wirksamsten Mittels, blieben aber trotz warmer Witterung unbefriedigend für die Praxis. Die Zulassung des mittlerweile entwickelten Viruspräparates bietet offensichtlich mehr Perspektiven als die Fortsetzung der Untersuchungen mit *Bacillus thuringiensis*-Präparaten.

### Summary

In 1987 research was carried out on the biologic-dynamic farm of Piet Korstanje in Goes to diminish damage by summer fruit tortrix moth by applying a spray of *Bacillus thuringiensis*. Research was done with 2 different trade-marks of *Bacillus thuringiensis* ('Bactospeine' and 'Dipel') in 2 doses (1.5 and 3 kg/ha) on 2 apple varieties (James Grieve and Cox's O.P.) in duplo.

Results are only indicative. The best efficiency (46-66%) was reached by application of 3 kg/ha of 'Dipel'. Yet these results, even under the warm conditions of 1987, were not good enough for the farm situation. Legal admittance of the recently developed virus against summer fruit tortrix moth has more perspective than further investigations with *Bacillus thuringiensis*.